

FAMK: Auch 2015 erfolgreich

Gesamtüberschuss weiter gesteigert

FRANKFURT. Die Freie Arzt- und Medizinkasse der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG hat ihre Marktposition im Jahr 2015 erfolgreich behauptet und die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt.

„Die FAMK ist auf Kurs“, fasst Vorstand Matthias Kreibich die Geschäftsergebnisse des vergangenen Jahres zusammen. „Das dauerhaft niedrige Zinsniveau stellt alle deutschen Versicherer vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, für unsere Mitglieder ein verlässlicher Partner zu sein. Wir sind mit den Ergebnissen zufrieden. Die FAMK ist in Hessen nach wie vor die Nummer eins für beihilfeberechtigte Kunden der Feuerwehr, Polizei, Bundespolizei, Justiz, Strafvollzug, Zoll, Steuerfahndung, Gefahrenabwehrbehörden und deren Verwaltungen.“

Gesamtüberschuss gesteigert

Der Gesamtüberschuss konnte von 5,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,5 Mio. Euro gesteigert werden (+ 37,3 Prozent). Somit können erneut hohe Beträge der Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung zugunsten der Mitglieder zugeführt und das Eigenkapital der FAMK im Hinblick auf die europäischen Eigenmitelanforderungen nach „Solvency II“ aufgestockt werden. Der Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung wurden aus dem Gesamtüberschuss 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 4,5 Mio. Euro) zugeführt.

Eigenkapital weiter gestärkt

Das Eigenkapital der FAMK wurde im Geschäftsjahr 2015 um 1,5 Mio. Euro gestärkt und beträgt nun 12,5 Mio. Euro (Vorjahr 11,0 Mio. Euro). Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen von 46,7 Mio. Euro um 6,3 Prozent auf 49,6 Mio. Euro. Die Aufwendungen für

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

Frankfurt, 25. Mai 2016

Versicherungsfälle erhöhten sich erwartungsgemäß von 33,3 Mio. Euro auf 34,6 Mio. Euro (+ 3,8 Prozent).

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

Kapitalanlageergebnis nochmals verbessert

Die Kapitalanlagen trugen, wie in den Vorjahren, einen wichtigen Anteil zu dem Gesamtergebnis bei. So konnte nach den sehr guten Ergebnissen der Vorjahre das Kapitalanlageergebnis dank der umsichtigen und sicherheitsorientierten Anlagestrategie um 3,6 Prozent auf 9,93 Mio. Euro (Vorjahr 9,59 Mio. Euro) nochmals verbessert werden. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen lag mit 3,78 Prozent wie erwartet leicht unter dem Vorjahreswert.

Positive Entwicklung bei Beamten und Beamtenanwärtern

Die Entwicklung des Versichertenbestandes der FAMK im Geschäftsjahr zeigt ein sehr differenziertes Bild. Insgesamt ergibt sich ein leichter Rückgang des Versichertenbestandes auf 28.080 Personen (Vorjahr 28.409). Bei der Anzahl der Beamten und Beamtenanwärtern setzte sich der positive Trend des Vorjahres indes auch 2015 fort. Der Bestand stieg leicht auf 17.239 Personen nach 17.204 Personen im Vorjahr.

FAMK	
Gebuchte Bruttobeiträge	49,6 Mio. Euro (Vorjahr: 46,7)
Kapitalanlagen	272,4 Mio. Euro (Vorjahr: 253,0)
Kapitalanlageergebnis	9,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,6)
Nettoverzinsung	3,78 Prozent (Vorjahr: 3,90)
Gesamtüberschuss	7,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,5)
Eigenkapital	12,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,0)
Eigenkapitalquote	25,2 Prozent (Vorjahr: 23,6)

Ausblick 2016

„Die FAMK investiert auch weiterhin in ihren Service. Wir kennen aus unserer langen Erfahrung die speziellen Bedürfnisse unserer Mitglieder und orientieren uns selbstverständlich daran. Ein Beispiel: Immer dann, wenn unsere Mitglieder in Hessen ihre Versicherungskarte einsetzen, dann kümmern wir uns komplett um die Abrechnung und die Beihilfe. Diese Zeitersparnis wissen unsere Mitglieder sehr zu schätzen“, unterstreicht FAMK-Vorstand Michael Schillinger.

Für das Jahr 2016 erwartet die FAMK leicht steigende Beitragseinnahmen. Gleiches gilt für die Aufwendung für Versicherungsfälle. Das Kapitalanlagemanagement stellt auch weiterhin eine große Herausforderung dar. „Hier ist nach wie vor ein umsichtiges und überwiegend risikovermeidendes Handeln wichtig“, betont Matthias Kreibich. „Die FAMK wird ihre sicherheitsorientierte Kapitalanlagestrategie konsequent fortsetzen und dabei wiederum schwerpunktmäßig in langlaufende gedeckte Zinsträger mit sehr guter Bonität investieren.“

Hansaallee 154
60320 Frankfurt

Telefon: (069) 97466 - 137

E-Mail: klaus.fischer@famk.de
www.famk.de

Kontakt: Klaus Fischer, Telefon (069) 97466 - 137
E-Mail: klaus.fischer@famk.de, www.famk.de